

Der Entwurf eignet sich für einen Krabbel- und Kleinkindgottesdienst mit Eltern.

Altersgruppe der Kinder: 0,5-5 Jahre

(Wegen der Kerzen werden die Eltern gebeten, besonders gut auf ihre Kinder zu achten.)

Dauer: ca. 30 min

Ort: Kirche oder Gemeindehaus

Der Gottesdienst wird rund um einen großen Teppich gefeiert, auf dem das Material ausgelegt wird. Um den Teppich herum sind kleine Kisten oder Kissen zum Sitzen für die Kinder. Die Erwachsenen sitzen dahinter im Stuhlkreis.

Im Anschluss: Gemeinsames Adventsfrühstück und Bekleben von Kerzen anbieten.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt Gottesdienstablauf

Begrüßung mit Votum

Lied: Bist du groß oder bist du klein

Eingangsgebet / Psalm

Adventsbräuche erzählen lassen

Adventskranz legen

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

Gespräch der Kerzen

Gebet

Vaterunser

Segen

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht

Adventsfrühstück, Kerzen bekleben



Begrüßung mit Votum

Wir sind hier zusammen im Namen Gottes, des Vaters, der uns lieb hat (Wange streicheln),

im Namen Gottes, des Sohnes, der mit uns geht (Beine streicheln)

und im Namen Gottes, des Heiligen Geistes, der uns umarmt (Arme vor dem Oberkörper verschränken und hin- herschaukeln).

Lied: Bist du groß oder bist du klein



Eingangsgebet / Psalm

Brennt im Dunkeln ein Licht,

Dann fürchte ich mich nicht.

Wenn am Adventskranz die erste Kerze brennt,

dann wissen wir: Jetzt ist Advent.

Brennt im Dunkeln ein Licht, ...

Wir freuen uns: Bald wird Jesus geboren.

Weihnachten ist nicht mehr fern.

Brennt im Dunkeln ein Licht, ...

Gott lässt uns nicht allein.

Er schickt seinen Sohn zu uns.

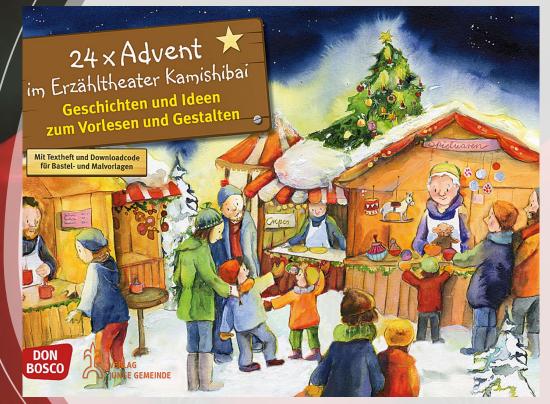
Brennt im Dunkeln ein Licht,

Dann fürchte ich mich nicht.

(Quelle unbekannt)



Adventsbräuche





Die Kinder von ihren Adventsbräuchen erzählen lassen, z.B. mit Bildern eines Kamishibai



Adventskranz legen

Mit den Kindern aus Tannenzweigen einen großen Adventskranz auf den Boden legen. Danach gibt es für jeden ein Plätzchen.



Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent



Gespräch der Kerzen 1. Kerze mit Gesicht

(Kerze im Glas auf den gelegten Adventskranz stellen)

Ach, tut das gut. Endlich kann ich mich strecken und muss nicht mehr in der Kiste mit den gebastelten Sternen liegen!

Es ist schön, hier auf dem Adventskranz zu stehen und als erstes Licht zu leuchten!

Oh, da sehe ich ja lauter Kinder um mich herum. Ihr esst ja Plätzchen... Schmecken die gut? Und die duften so lecker, hmm.

Ich freue mich schon, wenn ich Wärme und Licht verbreite. Dann machen es sich alle um mich herum gemütlich. Ach, das wird schön!



Gespräch der Kerzen 2. Kerze mit Gesicht

(Kerze im Glas auf den gelegten Adventskranz stellen)

Bist du überhaupt sicher, dass du angezündet wirst? Die Adventszeit ist doch eine Zeit, in der ganz viel zu tun ist.

Da müssen die Familien doch Plätzchen backen, Geschenke einpacken, das Haus schmücken und noch viel mehr. Die Kinder haben es doch vorhin erzählt. –

Da bin ich ja schon ganz müde, das klingt echt anstrengend, was die Menschen da in der Adventszeit so machen.

Hoffentlich vergessen die Menschen dabei nicht, uns Kerzen auf dem Adventskranz auch anzuzünden und ein bisschen zur Ruhe zu kommen!



Gespräch der Kerzen 3. Kerze mit Gesicht

(Kerze im Glas auf den gelegten Adventskranz stellen)

Das glaubst du doch selbst nicht, dass die Menschen vergessen, uns anzuzünden! Wo es draußen doch so dunkel und kalt und ungemütlich ist. Schaut mal Kinder, ich habe mir extra eine Mütze angezogen, damit ich nicht noch krank werde vor Weihnachten. Und vielleicht hole ich mir noch einen Schal.

Ja, es gibt doch in der Adventszeit nichts Schöneres als sich am Sonntag Nachmittag im warmen Wohnzimmer um den Adventskranz zu setzen und eine schöne Geschichte erzählt zu bekommen. Und vielleicht singt ihr ja sogar zusammen zu Hause ein Adventslied?



Gespräch der Kerzen 4. Kerze mit Gesicht

(Kerze im Glas auf den gelegten Adventskranz stellen)

Also, wenn ich schöne Weihnachtslieder höre, dann wird mir ganz warm ums Herz.

Da fällt mir auch gleich wieder ein, warum wir Kerzen auf dem Adventskranz stehen:

Das Licht der Kerzen zeigt uns, wie lieb Gott uns hat. Wir erinnern uns an das Licht, das ja an Weihnachten in die Welt gekommen ist: Das Christkind. Das kennt ihr doch, oder? Das Christkind ist Jesus. Jesus ist der Sohn von Gott. Er ist Gottes Geschenk an uns Menschen.

Das Licht vom Christkind macht die Herzen der Menschen hell. Deins, und meins und die Herzen von allen Menschen, bei denen es dunkel ist – traurige Menschen, kranke oder Menschen, die alleine sind. Weihnachten bringt das Christkind Licht in die Welt.



Guter Gott,

du bist mit deinem Licht zu uns in die Welt gekommen.

Das Licht der Kerzen erinnert uns an dich. Wir danken dir für alle Menschen, die uns lieb haben. Ganz besonders danken wir dir für das Christuskind, für Jesus, der unser Leben hell und froh machen will. Amen.

Vaterunser

Segen

Gott, du bist innen. (Hände aufs Herz)
Du bist außen. (Arme nach außen strecken)
Du bist um mich herum. (drehen)
Du gibst meinen Beinen festen Stand (laufen)
und hältst deine Hände über mir.
(Dach mit den Armen über dem Kopf).

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht Adventsfrühstück, Kerzen bekleben



Material:

4 dicke rote Kerzen im Glas

(mit Gesichtern beklebt)

Tannenzweige

Plätzchen

Kamishibai-Karten mit Adventsbräuchen

(oder eigene Fotos)

Zum Basteln hinterher:

Kerzen und Wachsplatten zum Bekleben



Lieder:

Lied: Bist du groß oder bist du klein

(Immer und überall. Kinderkirchenlieder 2023, Nr. 319)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

(Immer und überall. Kinderkirchenlieder 2023, Nr. 51)

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht

(Immer und überall. Kinderkirchenlieder 2023, Nr. 58)

